

Turnverein Lobberich – Abteilung Leichtathletik

Konzept zur Durchführung des Trainings der Abteilung Leichtathletik zur Winterzeit in der Sporthalle

Allgemein

Kinder/Sportler, die Erkältungssymptome zeigen, dürfen nicht an den Übungsstunden teilnehmen. Dies gilt, bis die Symptome vollständig abgeklungen sind und keine Erkrankung mehr vorliegt. Es gelten weiterhin grundsätzlich Abstandsregelungen von 1,5 Metern stehend und von 2 Metern laufend. Umkleiden und Duschen sind nicht zugänglich. Ein Belegungsplan der Turnhalle existiert bereits, Teilnehmerlisten werden wie bisher vom Trainer geführt. Athleten und Trainerinnen haben einen Mund-Nasen-Schutz mit sich zu führen. Es sind Zuschauer/Begleitpersonen **lediglich in begründeten Einzelfällen** und unter Einhaltung des Mindestabstandes auf den Sitzplätzen zugelassen. Es wird darum gebeten, bereits in Sportkleidung zu erscheinen.

Beginn

Auf dem Parkplatz vor der Halle soll 5 Minuten vor Trainingsbeginn der Treffpunkt sein. Der Einlass findet pünktlich zum Trainingsbeginn statt. Die Athleten und Trainer tragen hierbei Mund-Nasen-Schutz und betreten die Sporthalle bereits in Sportkleidung. Grundsätzlich dürfen Begleitpersonen die Halle nicht betreten (außer in begründeten Einzelfällen).

Die Halle wird nach Einlass wieder abgeschlossen, um das Eintreten anderer Personen oder späterer Sportgruppen während der Trainingszeit noch zu verhindern. Ein Mindestabstand kann sonst nicht gewährleistet werden.

Der Schuhwechsel findet im Zuschauerraum statt – sollte aufgrund der Anzahl der Sportler dort der Mindestabstand nicht eingehalten werden, werden zwei Gruppen gebildet, die ihre Turnschuhe je zeitversetzt anziehen. Die Umkleidekabinen sind gesperrt.

Vor dem Training waschen und desinfizieren sich Trainer und Sportler (beaufsichtigt) die Hände. Das Desinfektionsmittel wird weiterhin vom Verein gestellt.

Die Nutzung der Toiletten soll nach Möglichkeit vermieden werden, weshalb die Sportler gebeten werden, vor Trainingsbeginn die Toilette zu Hause aufzusuchen. Lässt es sich nicht vermeiden, schließt ein Trainer dem jeweiligen Sportler die Tür zur Toilette auf und nach ihm wieder ab. Die Hände des Sportlers werden erneut desinfiziert.

Durchführung

Die Durchführung des Trainings folgt den Regelungen des Außentrainings. Die gesamte Fläche der Halle wird genutzt, sind Mindestabstände aufgrund der Art der Übung nicht einzuhalten, wird gruppenweise gearbeitet. Sportgeräte werden – wenn überhaupt – nur individuell genutzt und sowohl vor als auch nach der Benutzung desinfiziert. Der Vorgang des Desinfizierens wird zunächst durch die Aufsichtspersonen vorgeführt und erläutert.

Trinkpausen werden angeleitet und ggf. ebenfalls gruppenweise durchgeführt. Auf die Einhaltung eines Mindestabstandes zueinander wird erneut hingewiesen. Während der Trinkpause wird eine Tür in der Sporthalle zum Lüften geöffnet.

Einzelne Sportler, die sich an die – vor dem Training deutlich kommunizierten – Regeln nicht halten, werden zunächst verwart und bei erneuter Missachtung aus der Gruppe genommen. Grundsätzlich wird dann die restliche Übungsstunde auf der Seitenbank verbracht, in Abstand zu anderen Personen. Sollte dies aufgrund des Verhaltens des Sportlers nicht möglich sein oder ein reibungsloser und sicherer Trainingsablauf durch ihn weiterhin verhindert werden, wird der Sportler des Platzes verwiesen und ist ggf. von einem Erziehungsberechtigten (mit MNS) abzuholen.

Ende

Das Training endet 5 Minuten vor eigentlichem Trainingsschluss. Die Hände werden ein weiteres Mal desinfiziert. Die Sportler wechseln, ggf. wieder gruppenweise, ihre Schuhe im Zuschauerraum. Die

Halle wird aufgeschlossen, damit die Sportler von ihren Eltern in Empfang genommen werden bzw. nach Hause fahren können.

Für das Training der Kita-Kinder in der Sporthalle Süchteln gelten dieselben Regelungen, jedoch werden die Hände vor und nach dem Training lediglich gewaschen und nicht desinfiziert. Treffpunkt ist dort ebenfalls der Parkplatz vor der Halle um 16.20 Uhr. Eltern und, wenn notwendig, Geschwisterkinder dürfen auf der Tribüne warten. Kann der Mindestabstand eingehalten werden, muss der Mund-Nasen-Schutz nicht getragen werden. Die Kinder werden nach dem Training um 17.15 Uhr im Vorraum von ihren Eltern in Empfang genommen, wo die Schuhe zügig zu wechseln sind.

Regressansprüche ggü. der Stadt Nettetal und dem TV Lobberich werden im Falle einer nachgewiesenen Infektion im Zusammenhang mit dem Training auf dem Gelände des Sportplatzes nicht erhoben. Corona-Beauftragte ist Maja Funken als Trainerin und Abteilungsleiterin Leichtathletik.